



Adresse

Bereich: ekn-Redaktion
Ansprechpartner: Tobias Glawion
Zeichen: ekn-tg
Telefon: 0511/36 06 99 - 0
Durchwahl: 0511/36 06 99 - 12
Telefax: 0511/36 06 99 - 28
e-mail: glawion@ekn.de
Datum: 28.08.2008

ekn-Newsletter 2008-3

Sehr geehrte ...

neue Arbeitsfelder, neue Formate, neue Zahlen – so ließe sich unser aktueller Newsletter überschreiben. Hier das Wichtigste aus der Arbeit des ekn in Kürze:

- **„E wie Evangelisch“ - ekn entwickelt Format für Handy-TV**

Als erste evangelische Privatfunkredaktion in Deutschland wendet sich ekn speziell dem Handy-TV und damit einem gänzlich neuen Medium zu. Für das Handy-TV hat ekn eigens ein neues Format entwickelt: „E wie Evangelisch“. Im Auftrag der EKD entsteht derzeit eine erste Staffel mit 26 Folgen. Das Handy ist das meist genutzte Medium der Jugend. Für Handy-TV interessiert sich einer TNS-Infratest-Umfrage zufolge fast jeder zweite Schüler. Handy-TV richtet sich also - ähnlich wie Podcasting oder Privatfunk - vornehmlich an ein jüngeres Publikum, das gemeinhin als eher kirchenfern gilt und von klassischen kirchlichen Medien in der Regel nicht erreicht wird.

Jede Folge von „E wie evangelisch“ beginnt mit einer Umfrage zu einem Thema aus der Lebenswelt junger Menschen. Deren Fragen oder Aussagen nehmen führende Repräsentanten der evangelischen Kirche auf. Das Besondere an „E wie Evangelisch“ ist die Machart: Umfrage und Statements werden zu einer Text-Bild-Collage im Comicformat zusammengefügt und verschmelzen so zu einem unterhaltsamen Lehrstück christlicher Aufklärung mit hohem Wiedererkennungswert. Parallel dazu wird „E wie Evangelisch“ als eigenständige Hörfunk-Version produziert und im landesweiten Privatfunk gesendet. Durch diesen crossmedialen Ansatz wird „E wie Evangelisch“ auch über den Hörfunk neue Nutzer für das Handy-TV-Format gewinnen. Selbstverständlich sind die Folgen von „E wie Evangelisch“ auch im Internet und als Video-Podcast abrufbar.

- **Olympia-Berichterstattung mal ganz anders**

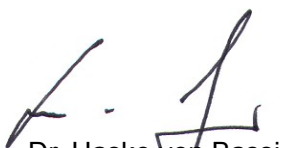
Ebenfalls in enger Kooperation mit der EKD hat ekn während der Olympischen Spiele in China Hörfunk- und Internetbeiträge mit Olympiapfarrer Thomas Weber produziert. Die Sendung „Olympia süß-sauer“ wurde vier Mal pro Woche von Hit-Radio Antenne Niedersachsen ausgestrahlt und 15 weiteren evangelischen Privatfunk-Redaktionen in Deutschland angeboten. Weber schilderte am Handy seine ganz persönlichen Eindrücke und Erlebnisse auch abseits des Wettkampfgeschehens und sandte zugleich sein „Bild des Tages“, das zusammen mit dem Hörfunkbeitrag im Internet präsentiert wurde - auf den Seiten von EKD, ekn, Hit-Radio Antenne und WAZ-Mediengruppe (Westdeutsche Allgemeine Zeitung u.a.).

- **Neue MA-Zahlen**

Sie sind so etwas wie die harte Währung oder das Halbjahreszeugnis für Radiostationen: die Zahlen der Media Analyse, kurz: MA. Die Ergebnisse der jüngsten MA bestätigen das Radio als „unverzichtbaren Tagesbegleiter“. Im Schnitt schalten täglich 78 Prozent „aller Deutschen und in Deutschland lebenden EU-Bürger ab 10 Jahren“ ein. Die durchschnittliche Verweildauer erreicht mit täglich 243 Minuten (Mo-Fr) einen Rekordstand. Die Werte der ekn-Partnersender: radio ffn hören in einer Durchschnittsstunde 462.000 Menschen (Marktanteil: 17,4 Prozent), Hit-Radio Antenne und Radio 21 kommen auf 362.000 bzw. 65.000 Hörerinnen und Hörer (13,4 bzw. 2,5 Prozent). Damit kennt jeder dritte Radiohörer in Niedersachsen die Sendungen des ekn.

Sie können unseren Newsletter auch als E-Mail abonnieren. Informationen hierzu finden Sie - neben aktuellen Hörbeispielen - auf unserer Internetseite: www.ekn.de. Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen freuen wir uns über einen Anruf unter 0511-3606990 oder eine E-Mail an info@ekn.de.

Ihr ekn-Team



Dr. Hasko von Bassi
Geschäftsführer



Tobias Glawion
Chefredakteur